

Ehemaliges Forsthaus der Bergmannsheimstätten in Laubusch

Schlagwörter: [Werkssiedlung](#), [Forsthaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



ehemaliges Forsthaus der Bergmannsheimstätten, Ansicht von Nordosten
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das eingeschossige Wohnhaus wurde ursprünglich als Forsthaus errichtet. Das Sockelgeschoss ist aus Ziegeln. Das gesamte Haus ist querverbrettert, die Fenster weisen die originale Sprossung auf. Beim Eingangsvorbaus ist noch die originale Haustür erhalten. Das Satteldach weist auf allen Seiten ein zentrales Dachhaus auf, im Eingangsbereich gibt es einen Dachüberstand und einen vorkragenden Giebel. Das Wohnhaus ist durch Singularität innerhalb der Siedlung Bergmannsheimstätten baugeschichtlich von Bedeutung.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1926 - 1929

Quellen/Literaturangaben:

- Gemeindeverwaltung Laubusch (Hg.): Laubusch: Leben und Arbeit im Wandel der Zeit = Lubuš. 2. Aufl., Laubusch 2000.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800137

Ehemaliges Forsthaus der Bergmannsheimstätten in Laubusch

Schlagwörter: Werkssiedlung, Forsthaus

Ort: Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27' 37,63 N: 14° 07' 45,59 O / 51,46045°N: 14,12933°O

Koordinate UTM: 33.439.512,63 m: 5.701.390,56 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.439.624,41 m: 5.703.226,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemaliges Forsthaus der Bergmannsheimstätten in Laubusch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800137> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

